

40 TAGE = Qua/ran/tai/ne = 40 - tägig

- Hafensperre, Seuchenverdacht
- Bundesprasid. Mindestalter / Zenit der Mannesreife
- Sintflut: 40Tage-Nächte Regen; Mose: 40 Beruf./40 Vorb./40 Wüste
- Jesus: 40Tage Wüste / 40Tage bei Jüngern (Ostern-Himmelf.)

Galgenfrist oder Gnadenfrist (Jona 10)

GNB Jona 3,5-10

@FOLIE 1 DIE GNADENFRIST: Jona 3,4: «Noch vierzig Tage und Ninive ist ein Trümmerhaufen!«

Ich erinnere an diesen Ausruf Jonas! Gott würde den Menschen in dieser Stadt ***40 Tage Zeit** geben: **ihre Leben zu überdenken, ihr böses Treiben zu beenden und ihr Unrecht am Nächsten aufzugeben!** Diese «Gnaden-Frist» zeigt: Gott warnt uns Menschen; er wird sie gemäss ihrem Lebensstil richten, aber hat Geduld und gibt **Gelegenheit**, in ihrem Leben **@ein Stein auf dem anderen zu lassen, wenn sie umkehren und sich ändern!** Der **Apostel Petrus** beschreibt dies in seinem 2.Brief: Jona 2,3,2 **Erinnert euch an das, was die heiligen Propheten vorausgesagt haben, und ebenso an die verbindliche Weisung unseres Herrn und Retters, die euch die Apostel übergeben haben!** 3,8,9 **Meine Lieben, eines dürft ihr dabei nicht übersehen: Beim Herrn gilt ein anderes Zeitmaß als bei uns Menschen. Ein Tag ist für ihn wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein einziger Tag. Der Herr erfüllt seine Zusagen nicht zögernd, wie manche meinen. Im Gegenteil: Er hat Geduld mit euch, weil er nicht will, dass einige zugrunde gehen.** Er möchte, dass alle Gelegenheit finden, von ihrem falschen Weg umzukehren.

@FOLIE 2 DIE NINIVITER NUTZEN DIE SCHONFRIST/GALGENFRIST

Die Niniviter nutzen diese «Schon-Frist» Jona Kapitel 3,5-10 **«Die Leute von Ninive setzten ihre Hoffnung auf Gott. Sie beschlossen zu fasten; und alle, Reiche wie Arme, legten zum Zeichen der Reue den Sack an. Jonas Botschaft war nämlich dem König von Ninive gemeldet worden. Der stieg von seinem Thron, legte den Königsmantel ab, zog den Sack an und setzte sich in die Asche. Er ließ in der ganzen Stadt ausrufen: »Hört den Befehl des Königs und seiner Minister: 'Niemand darf etwas essen oder trinken, weder Mensch noch Rind noch Schaf! Menschen und Vieh sollen den Sack anlegen und laut zu Gott rufen. Alle sollen von ihrem bösen Weg umkehren und aufhören, Unrecht zu tun. Vielleicht lässt Gott sich umstimmen. Vielleicht können wir seinen schweren Zorn besänftigen und er lässt uns am Leben. Gott sah, dass sie sich von ihrem bösen Treiben abwandten. Da tat es ihm Leid, sie zu vernichten, und er führte seine Drohung nicht aus.»**

Die Niniviter bekamen das Mitleid Gottes durch ihre Reue, die Demut des Königs, die sichtbare Lebensveränderung und Gott gab ihnen eine weitere Gnadenfrist von ca. 140 Jahren nach dem Aufruf Jonas, bis die Stadt 621 v.Chr. eingenommen und **«@kein Stein auf dem Anderen blieb».** (Nahum 1-3; Zeph.2,13ff siehe Rückseite Fakten, Zeiten)

Was ist das höchste Ziel, göttlicher Mission für uns, unser Land, unsere Städte u. Mitmenschen?: Soz.Gerechtigkeit bei Lohn u. Geschlecht, Gewaltfreiheit, Abbau von Kriminalität, Aufrufe, Demos, pol.Einfluss? Ist alles gut u. wichtig, **aber Ziel ist nicht das Mitleid Gottes für uns Menschen und bisschen Aufschub bis alles dann doch in Schutt und Asche liegt! Wir beten und wirken als Gemeinde für ein radikale Umkehr der Herzen zum lebendigen Gott!**

@FOLIE 3 **Galgenfrist oder Gnadenfrist?** Der Unterschied, wie du das empfindest liegt in der ART DER BEZIEHUNG zu Gott! Hast du eine **«Angst-Beziehung»** > **versuchst allen vermeintlichen Auflagen Gottes gerecht zu werden, oder eine «Vertrauens-Beziehung», die verstanden hat, warum es nötig ist, sein Leben konsequent auf Gott auszurichten!**

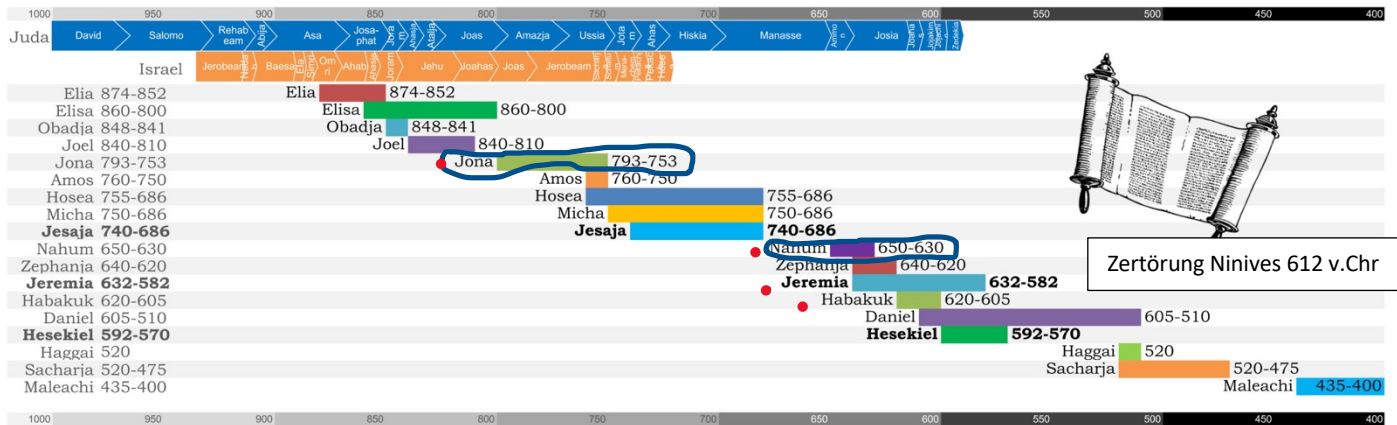
@FOLIE 4 WIE WIR DIE GNADENFRIST NUTZEN

Petrus zeigt auf, wie du die Gnadenfrist nutzen kannst: 2.Petr.3,10-12 **«Doch der Tag des Herrn kommt unvorhergesehen wie ein Dieb. Dann wird der Himmel unter tosendem Lärm vergehen, die Himmelskörper verglühen im Feuer, und die Erde und alles, was auf ihr ist, wird zerschmelzen. Wenn ihr bedenkt, dass alles auf diese Weise vergehen wird, was für ein Ansporn muss das für euch sein, ein heiliges Leben zu führen, das Gott gefällt! Lebt in der Erwartung des großen Tages, den Gott heraufführen wird! Tut das Eure dazu, dass er bald kommen kann.** Der Himmel wird dann in Flammen vergehen, und die Himmelskörper werden zerschmelzen. Aber Gott hat uns einen neuen Himmel und eine neue Erde versprochen. Dort wird es kein Unrecht mehr geben, weil Gottes Wille regiert. Auf diese neue Welt warten wir.»

- **Unvorhergesehener Tag des Herrn?: Strebe ein permanente Beziehung mit Gott an; @analysiere deine Auf's und Abs; Sonntag zu Sonntag, mal Bibellesen-mal wieder nicht, beten-mal wieder nicht; mal Jesus lieben-mal ihn vergessen; mal vergeben-mal unbarmherzig leben; mal grosszügig-mal geizig u. selbstsüchtig; mal ihm vertrauen-mal alles selbst machen; mal rein-mal ausschweifend lari/fari; mal ehrlich-mal Lugbold > entwickle Stetigkeit**
- **Alles wird vergehen?: Vergänglichkeit bedenken, verhindert schlechte Bindungen; @es hilft enorm, vorher zu überlegen, welche Dinge der «Ewigkeit dienen» oder vergänglich sind; @Das Totenhemd hat keine Taschen @Jim Elliot: «Der ist kein Narr, der hergibt, was er nicht behalten kann, um zu gewinnen, was er nicht verlieren kann»**
- **Ansporn für ein heiliges Leben?: Weihe dein Leben Gott»; Jesaja 58,6,7 «Nein, ein Fasten, wie ich es haben will, sieht anders aus! Löst die Fesseln der Gefangenen, nehmt das drückende Joch von ihrem Hals, gebt den Misshandelten die Freiheit und macht jeder Unterdrückung ein Ende! Ladet die Hungernden an euren Tisch, nehmt die Obdachlosen in euer Haus auf, gebt denen, die in Lumpen herumlaufen, etwas zum Anziehen und helfe allen in eurem Volk, die Hilfe brauchen!«**

@FOLIE 5 **SEGEN** Jesaja 58,11,12 **«Dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und der HERR wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewasserter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt. Und es soll durch dich wieder aufgebaut werden, was lange wüst gelegen hat, und du wirst wieder aufrichten, was vorzeiten gegründet ward; und du sollst heißen: »Der die Lücken zumauert und die Wege ausbessert, dass man da wohnen könne«. AMEN**

DIE PROPHETEN DER BIBEL



Die Prachtbauten von Ninive wurden zerstört, nachdem die Stadt im Monat Abu (Juli/August) 612 v. Chr. nach einer dreimonatigen Belagerung durch verbündete Truppen des medischen Herrschers Kyaxares und des babylonischen Königs Nabopolassar eingenommen wurde^[5].

1842 wurde Ninive von Paul-Émile Botta wiederentdeckt und in Teilen ausgegraben. Da er nach drei Monaten Arbeit nichts in seinen Augen Erfolgversprechendes fand, wandte er sich nach Khorsabad. Die Zeit der ersten britischen Grabungen auf dem Tell Kujundschik (1845–1855) wurde durch Austen Henry Layard und C. Rassam eingeläutet. Während der ersten, überaus erfolgreichen Kampagne entdeckte man einige neuassyrische Tempel und Palastbauten.